



# Gesetz- und Verordnungsblatt

## FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

49. Jahrgang | Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. September 1995 | Nummer 63

Glied-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
	24. 8. 1995	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Wintersemester 1995/96	976

**Verordnung  
über die Festsetzung von Zulassungszahlen  
und die Vergabe von Studienplätzen  
in höheren Fachsemestern an den Hochschulen  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
zum Wintersemester 1995/96**

Vom 24. August 1995

Aufgrund des § 8, des § 10 Abs. 2 und des § 11 Nr. 2 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW - HZG NW) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), wird verordnet:

§ 1

**Anlage** (1) Für die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern für das Wintersemester 1995/96 nach Maßgabe der Anlage festgesetzt.

(2) In den in der Anlage mit „R“ bezeichneten Studiengängen werden an den dort genannten Hochschulen in den bezeichneten Fachsemestern über die Zahl der Rückmelderinnen und Rückmelder hinaus keine weiteren Studentinnen und Studenten aufgenommen. Liest in diesen Studiengängen die Zahl der Rückmelderinnen und Rückmelder unter der gemäß Absatz 1 festgesetzten Zahl der Studienplätze, bestimmt die Hochschule eine gesonderte Bewerbungsfrist und gibt sie in geeigneter Weise bekannt.

(3) Soweit sich die der Festsetzung nach Absatz 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 2

Für die Bestimmung der Zulassungszahl und die Vergabe der danach verfügbaren Studienplätze gelten, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, §§ 55 und 56 der Vergabeverordnung NW vom 20. November 1993 (GV. NW. S. 890), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung vom 11. April 1995 (GV. NW. S. 394).

§ 3

(1) An der Universität Bochum im vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin eingeschriebene Studentinnen

und Studenten, die nach dem Bestehen der Ärztlichen Vorprüfung das Studium im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin an der Universität Bochum oder der Universität - Gesamthochschule - Essen fortsetzen wollen, müssen bis zum 31. Juli 1995 die Zuweisung eines Studienplatzes bei der Universität Bochum beantragen. § 3 Abs. 2 bis 4 der Vergabeverordnung findet entsprechende Anwendung.

(2) Die Bewerberinnen und Bewerber nach Absatz 1 werden entsprechend ihren Ortswünschen zugewiesen. Übersteigt die Zahl der Anträge für die Universität Bochum die Zahl der dort verfügbaren Studienplätze, findet § 8 Abs. 1 bis 3 der Vergabeverordnung Anwendung. Enthält der Antrag keinen gültigen Studienorts-wunsch, gilt die Universität Bochum als an erster Stelle beantragt.

(3) Bewerberinnen und Bewerber, die nicht dem in Absatz 1 genannten Personenkreis angehören, oder deren Antrag nicht den Erfordernissen des Absatz 1 entspricht, werden bei der Vergabe der verfügbaren Studienplätze nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber, die an der Ärztlichen Vorprüfung ohne Erfolg teilgenommen haben. Zuweisungen, die vor der Entscheidung über das Ergebnis der Ärztlichen Vorprüfung erteilt werden, erfolgen unter der Bedingung, daß die Bewerberin oder der Bewerber das Prüfungsverfahren erfolgreich abschließt; tritt die Bedingung nicht ein, wird der Bescheid von Anfang an unwirksam.

§ 4

An der Technischen Hochschule Aachen, der Universität Bonn, der Universität - Gesamthochschule - Essen und den Universitäten Düsseldorf, Köln und Münster im vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin eingeschrie-bene Studentinnen und Studenten können nach dem Bestehen der Ärztlichen Vorprüfung das Studium im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studien-gangs Medizin an ihrer Hochschule fortsetzen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1995 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. August 1995

Die Ministerin  
für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anke Brunn

## Anlage

## Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern gemäß der Verordnung vom 24. August 1995 (GV. NW. S. 976)

## I. Studiengänge an Wissenschaftlichen Hochschulen

Studiengang/ Studienrichtung	Abschluß	Fach- semester	TH AC	UNI BI	UNI BO	UNI BN	UNI D	UGH E	UNI K	UNI MS	UGH DU	UGH PB	UGH SI	
Architektur	(Diplom)	3. 5. 7.	226 218 212											
Betriebswirtschaft	(Diplom)	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	103 230				183		268 521 247 479 227 440 209 405	178 349 164 322 162 298 141 277				
Biochemie	(Diplom)	3.		17										
Biologie	(Diplom)	3. 5. 7. 9. 5.- 9.		88					150 137 125 114					
Biologie	(LA B II)	3. 5.		65					88 82					
Deutsch	(LA B I)	2. 3. 4. 5. 6.							32R 51R 21R 34R 14R					
Deutsch als Fremdsprache	(Magister, Hauptfach)	2.		9										
International Business Studies (Integriert)	(Diplom)	3. 5.									94 88			
Kunstgeschichte	(Magister, Hauptfach)	3.							44					
	(Magister, Nebenfach)	3.							89					
Landschaftsökologie	(Diplom)	3.								76				
Lebensmittelchemie	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 6.					10 9 9 9 9							
Lehramt Primarstufe	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 6.							100R 239R 83R 198R 69R					
Medienwissenschaft	(Magister, Nebenfach)	3. 5. 7. 9.						78 58R 43R 30R						
Medienplanung, Medienent- wicklung, Medienberatung (Integriert)	(Diplom)	3. 5. 7.										59 58 57		
Medizin/Vorklinischer Teil	(Staatsexamen)	2. 3. 4.	263		329	135 134 130	171 172 171	159 155 152	143 144 143					
Medizin/ Klinischer Teil	(Staatsexamen)	1. 2. 3. 4. 5.- 6.	167 72 167 72 239		232	108 107 106	120 120 120	188 91 180	134 133 134	126 126 126				

Studiengang/ Studienrichtung	Abschluß	Fach- semester	TH AC	UNI BL	UNI BO	UNI BR	UNI D	UGH E	UNI K	UNI MS	UGH DU	UGH PB	UGH SI
Ökologie	(Diplom)	3. 5.						51 51					
Ökonomie/Wirtschafts- wissenschaft	(Diplom)	2.-4.			570								
Pädagogik	(Diplom)	2. 3. 4. 5.							27R 57R 22R 46R				
Pharmazie	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.					73 78 76 75 73 73 70	50 48 47 47 45 44 42		68 69 67 68 66 66 65			
Psychologie	(Diplom)	3. 5. 7. 9. 5.-8. 5.-9.		116 131 238 283			87	66		81 81 81 81	116 312		
Psychologie	(Magister, Hauptfach)	3. 5. 7. 9.								5 5 5 5			
	(Magister, Nebenfach)	3. 5. 7. 9.						30 25 22 18R		20 20 20 20			
Rechtswissenschaft	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 7.		97 337 154	178 405 193	206 140			232R 454R 215R	185			
Sozialwissenschaft (Integriert)	(Diplom)	3.									353		
Theater-, Film- u. Fernseh- wissenschaft	(Magister, Hauptfach)	3.								38R			
	(Magister, Nebenfach)	3.								77R			
Völkerkunde	(Magister, Hauptfach)	3.								22R			
	(Magister, Nebenfach)	3.								44R			
Volkswirtschaft	(Diplom)	2. 3.								69 140			
Volkswirtschaft sozial- wissenschaftl. Richtung	(Diplom)	2. 3.								24 47			
Wirtschaftsinformatik	(Diplom)	3. 5. 7.								85 80 75			
Wirtschaftspädagogik	(Diplom)	2. 3.								37 75			
Zahnmedizin	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	66				24 24 23 23 23 23 22 22 22	41 41 41 41 41 41 41 41 41		53 53 50 48 46	44 44 44 44 44 44 44 44 44		

R : Die Aufnahme von Studenten ist auf Rückmeldebasis beschränkt.

## II. Fachhochschulstudiengänge

Studiengang/ Studienrichtung	Abschluß	Fachmeister	UGH Essen	UGH Paderborn Abt. Höxter	FH Bochum	FH Dortmund	FH Düsseldorf	FH Köln	FH Lippe Abt. Detmold	FH Münster	FH Krefeld Abt. MG
Allgemeine Informatik	(Diplom)	3. 5. 7.				53 53 53					
Architektur	(Diplom)	3. 5. 7.				130 130 130		181 181	58 58		
Bauingenieurwesen	(Diplom)	3. 5.			134 134						
Beleidungstechnik	(Diplom)	3.									189
Film/Fernsehen	(Diplom)	3. 5.				20 20					
Landespflege	(Diplom)	3. 5. 7.	70 70	96 96 96							
Maschinenbau/Fahrzeugtechnik	(Diplom)	3.						120			
Maschinenbau-Fertigungs-/ Konstruktionstechnik	(Diplom)	3. 5.						146 126			
Pflegemanagement	(Diplom)	3.								30	
Produktionstechnik	(Diplom)	3. 5.						59 59		30	
Sozialarbeit	(Diplom)	3. 4. 5. 6. 7.				143 141 138		37 35 34 33		58 53 48	
Sozialpädagogik	(Diplom)	3. 5. 7.						249 221		89 85 81	
Technische Informatik	(Diplom)	3. 5. 7.				58 58 57					
Technischer Umweltschutz	(Diplom)	3. 5.		93 91							
Übersetzen/Dolmetschen	(Diplom)	3. 5.						234 219			
Wirtschaft	(Diplom)	2. 3. 4. 5. 6. 7.				110 110 110 110 110 110	96 97 96 96 96 96	167 165 160 160		52 154 51 91 40	44 95 42 91 40
Wirtschaftsinformatik	(Diplom)	3. 5.					72 72				
Wirtschaftsingenieurwesen (Zusatzzstudium)	(Diplom)	3.					70				

**Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM  
zuzügl. Porto- und Versandkosten**

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für  
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00-12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf  
Bezugspreis halbjährlich 57,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahres-  
bezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.  
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages - in welcher Form auch immer - bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher  
Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen  
möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten  
vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf  
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf  
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359